Informationen zum Fußball- und Festivalprogramm

6. bis 13. Juli 2010
auf dem Lilli-Henoch-Sportplatz am Anhalter Bahnhof
Askanischer Platz, 10963 Berlin-Kreuzberg

DISCOVER FOOTBALL	2
Das Programm Tag für Tag	3
Pausenprogramm	7
Kinderprogramm	7
Ausstellung und Fancorner	7
Die Fußballteams	8
Der Spielplan im Überblick	13

DISCOVER FOOTBALL

Frauenteams aus Afghanistan, Deutschland, Ecuador, Israel und den palästinensischen Gebieten, Österreich, Paraguay, Sambia und Serbien spielen über 6 Tage zwischen 11-17 Uhr ein Fußballturnier aus. Es gibt ein umfangreichens Kinder- und Jugendprogramm und jeden Abend sorgt ein Kulturprogramm mit Konzerten, Filmen und Podiumsdiskussionen oder Public Viewing der Männer WM Spiele für beste Unterhaltung.

TAGESTICKETS:
Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.
2,- € bei Kauf und Einlass bis 15.00 Uhr
4,- € bei Kauf und Einlass ab 15.00 Uhr

WOCHENTICKETS: 15,- €

Tagestickets berechtigen zum Eintritt zu allen Fußball- und Kulturveranstaltungen des jeweiligen Tages. Ein Ticket ist nicht mit einer Platzgarantie verbunden und nicht übertragbar. Bitte beachten Sie auch unsere ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingen und weitere Informationen unter www.discoverfootball.de.

Eine Initiative von Fußball und Begegnung e.V. ▪ Nostitzstr. 38 ▪ 10961 Berlin
030 - 3978 8204 ▪ info@discoverfootball.de ▪ www.discoverfootball.de

mit Unterstützung von

Auswärtiges Amt
Bundesministerium des Innern

und unserer Medienpartner

Das Programm Tag für Tag

Dienstag, 6. Juli 2010

Im Festivalzelt

17.30 Uhr	Film: Football under Cover
19.15 Uhr	Konzert: Frauenblasorchester Berlin
20.30 Uhr	Public Viewing FIFA WM 1. Halbfinale

Mittwoch, 7. Juli 2010

11.00 Uhr	**Pressekonferenz** *Ort und Ablauf werden noch bekannt gegeben* Parallel: Auftakttraining

Im Festivalzelt

18.00 Uhr	Feierliche Eröffnungsveranstaltung **(nur geladene Gäste)**
20.30 Uhr	Public Viewing FIFA WM 2. Halbfinale (Eintritt frei)

Donnerstag, 8. Juli 2010

Auf dem Sportplatz

11.00-17.00 Uhr: Kinder- und Jugendprogramm

11.00 Uhr	Vorrundenspiel: Al-Dersimspor (GER): Arkadia (PAR)
12.10 Uhr	*Wer wird Fußballmillionär?*
12.30 Uhr	Vorrundenspiel: Vojvodina & Friends (SRB):Comunidades Indígenas (ECU)
13.40 Uhr	*Pinkes Sofa: Peace-Team und Britta Carlsson*
14.00 Uhr	Vorrundenspiel: Afghanistan (AFG):Masco HIV/AIDS Project (ZAM)
15.10 Uhr	*Pinkes Sofa: BSV Al-Dersimspor*
15.30 Uhr	Vorrundenspiel: Peace Team (ISR/PLE):FC Heisser Leberkäse (AUT)
16.40 Uhr	*Pinkes Sofa: Vojvodina & Friends (SRB) und Thomas Härtel (Staatssekretär für Bildung, Jugend und Sport)*
17-18.30 Uhr	*Märchenerzählerinnen verzaubern mit schönen Geschichten im Märchenzelt*
17.00 Uhr	Training Comunidades Indígenas und Arkadia mit Monika Staab, ehemalige Spielerin, Trainerin, Mitbegründerin der Frauenfußballabteilung des 1. FFC Frankfurt, im FIFA OK 2011.

Im Festivalzelt

18.00 Uhr	Film: Offside (OmdU)

19.30 Uhr Podiumsdiskussion: „Toleranz als Völkerverständigung. Wo liegt das richtige Maß?“ Swantje Karich und Daniel Meuren (beide F.A.Z.) im Gespräch mit

- Monika Staab, ehemalige Spieler/ Fußballtrainerin, s.o.
- Sara Dehkordi , Menschenrechtlerin, ehemalige Fußballspielerin
- Dr. Nasrin Bassiri, Journalistin
- Omid Nouripour, Bundestag, Die Grünen (angefragt)

21.00 Uhr Konzert: Mohammad Reza Mortazavi

Freitag, 9. Juli 2010

Auf dem Sportplatz

11.00-17.00 Uhr: Kinder- und Jugendprogramm

11.00 Uhr Vorrundenspiel: FC Heisser Leberkäse (AUT):Comunidades Indígenas (ECU)

12.10 Uhr Wer wird Fußballmillionär?

12.30 Uhr Vorrundenspiel: Masco HIV/AIDS Project (ZAM): Arkadia (PAR)

13.40 Uhr Pinkes Sofa: Quichua Gemeinschaft Saraguro

14.00 Uhr Vorrundenspiel: Vojvodina & Friends (SRB):Peace Team (ISR/PLE)

15.10 Uhr Pinkes Sofa: Arkadia (PAR)

15.30 Uhr Vorrundenspiel: Al-Dersimspor (GER):Afghanistan (AFG)

16.40 Uhr Pinkes Sofa: Cornelia Pieper, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, und Ali Askar Lali, Trainer des Nationalteams von Afghanistan

17-18.30 Uhr Märchenerzählerinnen verzaubern mit schönen Geschichten im Märchenzelt

17.00 Uhr Training FC Heisser Leberkaese & Peace Team

Im Festivalzelt

18.00 Uhr Film: Adelante Muchachas (OmU)

19.00 Uhr Film: Dis schönste Nebensache der Welt

20.30 Uhr Podiumsdiskussion: „Selbstbestimmung durch Fußball – auf dem Platz sind alle gleich!?“ Swantje Karich und Daniel Meuren (beide F.A.Z.) im Gespräch mit

- Petra Landers, ehemalige Nationalspielerin
- Tanja Bubbel , Regisseurin „Die schönste Nebensache der Welt“
- Erika Harzer, Regisseurin „Adelante Muchachas“
- Bernd Schröder, Trainer Turbine Potsdam

21.30 Uhr Konzert: Berlin Boom Orchestra

Samstag, 10. Juli 2010

Auf dem Sportplatz

11.00-17.00 Uhr: Kinder- und Jugendprogramm

11.00 Uhr	Vorrundenspiel: Al-Dersimspor (GER):Masco HIV/AIDS Project (ZAM)
12.10 Uhr	*Wer wird Fußballmillionär?*
12.30 Uhr	Vorrundenspiel: Vojvodina & Friends (SRB):FC Heisser Leberkäse (AUT)
13.40 Uhr	*Wer wird Fußballmillionär?*
14.00 Uhr	Vorrundenspiel: Arkadia (PAR):Afghanistan (AFG)
15.10 Uhr	*Pinkes Sofa: Masco HIV Sports Project*
15.30 Uhr	Vorrundenspiel: Comunidades Indígenas (ECU):Peace Team (ISR/PLE)
16.40 Uhr	*Pinkes Sofa: FC Heißer Leberkäse*
17-18.30 Uhr	*Märchenerzählerinnen verzaubern mit schönen Geschichten im Märchenzelt*
17.00 Uhr	Training e.V. BSV Al Dersimspor & Vojvodina & Friends mit Chris Wedell, Auswahltrainerin vom BFV

Im Festivalzelt

18.30 Uhr	Konzert: Manra & Mrs Chan//Mr Chow//Miss (O)
20.30 Uhr	Public Viewing FIFA WM (Eintritt frei)

Anschließend in der Oranienstraße

23.00 Uhr	Party im SO 36 Discover Football - Discover Music

Sonntag, 11. Juli 2010

Auf dem Sportplatz

11.00-17.00 Uhr: Kinder- und Jugendprogramm

11.00 Uhr	Halbfinalspiel 1
12.10 Uhr	*Poetry Slam mit Tobi Nehren*
12.30 Uhr	Halbfinalspiel 2
13.40 Uhr	*Poetry Slam mit Tobi Nehren*
14.00 Uhr	Spiel 1 um Platz 5-8
15.10 Uhr	*Elfmeterschießen*
15.30 Uhr	Spiel 2 um Platz 5-8
16.40 Uhr	*Elfmeterschießen*
17-18.30 Uhr	*Märchenerzählerinnen verzaubern mit schönen Geschichten im Märchenzelt*
17.00 Uhr	Freundschaftsspiel zwischen Turnierauswahl und Partnerteams

Im Festivalzelt

18.30 Uhr	Konzert: Mi Solar
20.30 Uhr	Public Viewing FIFA WM

Montag, 12. Juli 2010

Auf dem Sportplatz
11.00-17.00 Uhr: Kinder- und Jugendprogramm

11.- 13.30 Uhr	*DFB & McDonalds Fussballabzeichen für Kinder ab 9 Jahre, letzer Start 12.30 Uhr*
14.00 Uhr	Spiel um Platz 7
15.10 Uhr	*Elfmeterschießen*
15.30 Uhr	Spiel um Platz 5
16.40 Uhr	*Elfmeterschießen*
17.00 Uhr	Training Afghanisches Nationalteam & MASCO HIV Aids Sports Project

Im Festivalzelt

18.00 Uhr	Kurzfilm: Girl´s Dream (D)
18.05 Uhr	Film: The Positive Ladies Soccer Club (OmeU)
18.40 Uhr	Film: Zanzibar Soccer Queens (OmeU)
20.30 Uhr	Konzert: Susius/ P.R. Kantate
22.00 Uhr	Dota & die Stadtpiraten

Dienstag, 13. Juli 2010

Auf dem Sportplatz
11.00-17.00 Uhr: Kinder- und Jugendprogramm

14.00 Uhr	Spiel um Platz 3
15.10 Uhr	*Einheizen für's Finale*
15.30 Uhr	FINALE
16.40 Uhr	*Wir feiern die Siegerinnen!*

Im Festivalzelt

18.30 Uhr	Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung Moderation: Andreas Ulrich, radioeins
20.30 Uhr	Konzert: Orientation
22.00 Uhr	Abschlussparty

Pausenprogramm

Die Pausen zwischen den Spielen sind nicht zum Pause machen da. Denn wir bieten ein buntes Programm auf dem Fußballplatz. Auf dem „Pinken Sofa“ wird aus jedem Team eine Spielerin über ihre Mannschaft und ihren Weg im Frauenfußball berichten. Aber auch das Publikum kommt zum Zuge: Beim Quiz „Wer wird Fußballmillionär“ können Fußballfans zeigen, was sie wirklich wissen. Wir haben Poetryslammer zu Besuch, die das Thema Fußball in ein anderes Licht rücken werden! Und diejenigen im Publikum, die glauben, gegen die Torfrauen der Mannschaften zu bestehen, haben die Gelegenheit, dies vor dem gesamten Publikum zu testen.

Kinderprogramm

Neben dem Fußballplatz gibt es eine Wiese mit eigenem Kinderprogramm. Es gibt eine Hüpfburg, Fußballtennis, eine Torschussgeschwindigkeitsmessanlage, eine Torwand und viele lustige Aktionen, wie zum Beispiel Seiltanzen, Diabolo und vieles mehr. In regelmäßigen Abständen gibt es kleine Wettbewerbe, bei denen tolle Preise für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer winken. Was wann genau stattfindet wird rechtzeitig angekündigt.

Ausstellung und Fancorner

In der Fancorner kommen große und kleine Fans voll auf ihren Geschmack. Eine Ausstellung stellt die Teams vor mit Fotos und Geschichten. Für jedes Team gibt es ein Gästebuch, in dem sich ihre Fans mit Foto, Text oder Bild verewigen können. Am Ende des Turniers können die Spielerinnen das Gästebuch als Andenken mitnehmen. Außerdem gibt es Ausstellungsstücke zum Thema Frauenfußball und zur Entstehung des Projektes.

Jeder, der zur Botschafterin oder zum Botschafter von Frauenfußballkultur werden möchte kann sich dann mit einem individuellen Statement fotografieren lassen und wird so Vertreterin oder Vertreter einer gemeinsamen Botschaft: Frauenfußballkultur ist das Beste!

Außerdem kann man an der Multimediastation die Fangesänge einstudieren und sich Fotos und kurze Filme ansehen. Als wahrer Fan braucht man aber noch die richtigen Fanutensilien: in der Bastelecke können T-Shirts bemalt, Fahnen- und Hawaiketten gebastelt und Gesichter bemalt werden. Im Fanshop gibt es weitere Erinnerungen an ein wunderschönes Fußballturnier. In der Sammelbildertauschecke können zu jeder Zeit Bilder getauscht werden und zu jeder vollen Stunde findet ein Sammelbildtauschtreff statt. Manchmal werden die Spielerinnen da sein, um die Sammelalben zu signieren!

Die Fußballteams

BSV AL-Dersimspor e.V.

Spaß und Freundschaft standen im Vordergrund, als das Frauenteam des BSV AL-Dersimspor e.V. gegründet wurde. Im Sommer 2004 trat der BSV Südring bei einem Fußballturnier an. Als sie zu wenige Spielerinnen waren, erhielten sie spontan Unterstützung durch ehemalige Spielerinnen von Agrispor, deren Frauenabteilung sich 1999 aufgelöst hatte. Nicht nur das Turnier wurde gewonnen, sondern auch Erfahrungen über das Fußballspielen ausgetauscht.

Alle hatten ähnliche Erlebnisse mit rassistischen und sexistischen Strukturen im Fußball gemacht und beschlossen deshalb, die Sache gemeinsam selbst in die Hand zu nehmen. Im Kuchenkaiser am Oranienplatz gründeten sie die Frauenabteilung von AL-Dersimspor.

Um das Team zu komplettieren, wurden Schwestern, Schulfreundinnen und ehemalige Mitspielerinnen überredet. Zurzeit werden über 30 Spielerinnen in zwei Teams zwei bis dreimal die Woche von Mehtap und Safiye trainiert. Dank ihres unermüdlichen Engagements stehen Spaß und Freundschaft noch immer an erster Stelle - gepaart mit großem sportlichem Erfolg. Erfolgreich will auch die Auswahl sein, die AL-Dersimspor bei Discover Football vertritt. Die Spielerinnen freuen sich auf ein schönes Turnier mit vielen spannenden Spielen und Begegnungen auch abseits vom Platz.

Afghanische Nationalelf

Partnerteam: FFC Berlin

Die Taliban standen seit 1996 für die radikale Interpretation und brutale Durchsetzung islamischer Gesetze in Afghanistan. Seit ihrem Sturz 2001 wird versucht, nachhaltigen Frieden und eine neue politische und gesellschaftliche Strukturierung des Landes zu schaffen. Trotz aller Proteste und Einschränkungen kämpfen die Spielerinnen des Afghanischen Frauenfußballnationalteams unermüdlich um Selbstbestimmung. Sie müssen stets unter Ausschluss der Öffentlichkeit und von bewaffneten Kräften geschützt trainieren. Das erste Frauenteam wurde 2003 als Entwicklungsprojekt für Mädchen von Holger Obermann, DFB-Fußballtrainer und Ali Askar Lali, ehemaliger afghanischer Nationalspieler, in Kabul gegründet – nach der Taliban-Zeit ein Anfang mit acht mutigen Mädchen. Ein Jahr später entstand mit Unterstützung vom deutschen Auswärtigen Amt, DOSB, FIFA und DFB die Abteilung für Frauenfußball im afghanischen Fußballverband, in der Trainerinnen und Schiedsrichterinnen ausgebildet werden. Trotz der großen Unterstützung von außen müssen sich die Fußballerinnen innerhalb des afghanischen Fußballverbandes gegen große Widerstände behaupten. Sie verstehen sich selbst als Vorreiterinnen zur Stärkung der Frauenrechte und repräsentieren durch die vielen verschiedenen kulturellen, sprachlichen und sozialen Hintergründe die ganze Vielfalt der afghanischen Gesellschaft.

Arkadia (Paraguay)

Partnerteam: SV Adler

Der Arkadia Sportclub Aleman ist eine staatlich anerkannte sportlich-soziale Einrichtung, die 2008 gegründet wurde und nicht gewinnorientiert arbeitet. Intensives Training von 3mal 2 ½ Stunden pro Woche und anspruchsvolle Betreuung brachten schnell erste Erfolge und grosse Beliebtheit. Mittlerweile sind 52 Fussballerinnen von Arkadia in der Asociación Paraguaya de Fútbol / FIFA registriert und zwölf Spielerinnen gehören der Nationalauswahl an.

Alle Spielerinnen sind Schülerinnen, Studentinnen, Auszubildende oder bereits berufstaetig – eine Bedingung um bei ARKADIA mitzuspielen, denn die Einrichtung unterstuetzt nach Kraeften das schulische und berufliche Streben der Mädchen und Frauen. Die Spielerinnen kommen aus sehr armen Verhältnissen und viele von ihnen sind junge Mütter. Der Sportclub stellt eine Art Ersatzfamilie für sie dar und der Sport ist ihre große Hoffnung. Vom Verein bekommen sie dreimal pro Woche Essen und eine medizinische Grundversorgung. Das Fussballspielen soll ihnen helfen zu lernen, sich selbst zu verwirklichen und einen respektablen Platz in der Gesellschaft zu finden. Dies ist von hoher Bedeutung, denn in Paraguay stellen beruflich erfolgreiche Frauen eher eine Ausnahme dar.

Comunidades indígenas orientales del pueblo quichua

Partnerteam: CSV Olympia

Das Team „Comunidades indígenas orientales del pueblo quichua“ aus Saraguro ist Teil einer gemeinschaftlichen Organisation von Angehörigen der östlich-ecuadorianischen Quechua. Kraft und Motivation schöpfen die Mitglieder aus ihrer kulturellen Identität. Wichtiges Anliegen ist ihnen daher, die kulturellen Reichtümer ihrer Vorfahren zu schützen. Dazu gehört auch der Erhalt natürlicher Ressourcen. Die Spielerinnen besitzen nicht viel und kommen aus einer der abgelegensten Regionen Ecuadors. Um die Visa für die Reise nach Deutschland beantragen zu können, musste das ganze Team eine lange schwierige Busreise durch die Anden Ecuadors bis ins 600 km entfernte Quito zurücklegen. Als eine der Spielerinnen am Tag der Abfahrt traurig mitteilte, sie habe nicht genug Geld für die Reise, sammelte das ganze Team und ermöglichte so ihre Teilnahme. Denn Fußball bedeutet den Spielerinnen weit mehr als „den Ball kicken und ins Tor schießen“. Fußball ist Verschwisterung: Im Spiel wird mit den sozialen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Diskriminierungen gebrochen, die Ursache von Unterdrückung und Unterentwicklung sind. Fußball ist für sie zugleich eine Chance, die kulturelle Identität der Gemeinschaft bekannter zu machen.

FC Heisser Leberkäse

Partnerteam: Hasenheidis

Aus einer Laune heraus gründeten drei fußballbegeisterte Freundinnen in Wien ein Fußballteam. Nach dem Training entdeckten sie auf dem Flohmarkt eine alte Fahne, geboren war der FC Heißer Leberkäse. Das Trainingsprinzip ist besonders: gespielt wird in allen möglichen Stadt-Fußballkäfigen

gegen eine Auswahl zufälliger GegnerInnen. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – die Spielerinnen lassen sich nur zu gern immer wieder neu herausfordern. Im Sommer 2009 organisierten sie den „Cup von Schönbrunn“ und durchmischten überraschend die angetretenen Teams, so dass am Ende niemand mehr seine alten MitspielerInnen hatte. Für den FC Heißer Leberkäse ist Fußball ein Austausch an Lebensfreude und eine besondere Begegnung mit Gleichgesinnten, die nationale und kulturelle Grenzen überschreiten kann. Für den Sport als Verständigung setzten sich die Spielerinnen 2009 mit einer dreiwöchigen Fußball-Odyssee von Wien nach Istanbul ein. Frei nach ihrem ungewöhnlichen Trainingsprinzip forderten sie in osteuropäischen Hauptstädten unbekannte GegnerInnen in Straßenmatches heraus, spielten gegen Jungen einer Roma-Siedlung in Belgrad und Straßenkinder in Sofia.

Fodede – Football to Develop Destitute (Team reist nicht an)

Partnerteam: SV Adler

FODEDE steht für Fußball zur Förderung der Mittellosen. Die gemeinnützige Organisation hat sich besonders der Unterstützung von Frauen verschrieben, denn Kriegsfolgen und Armut treffen sie besonders hart. Der Bürgerkrieg von 1989 bis 2003 hatte rund 250.000 Tote und die Vertreibung von etwa einer Million LiberianerInnen zur Folge. Alle Kriegsparteien setzten in großem Umfang Kindersoldaten und -Soldatinnen ein. Vor allem letztere mussten oft jahrelang Vergewaltigung und sexuelle Übergriffe durch die Soldaten der eigenen Partei erleiden. Folge der Kriegsjahre ist bis heute die politische, wirtschaftliche und soziale Instabilität des Landes. 80 % der Menschen Liberias leben unterhalb der Armutsgrenze (1$ pro Tag), Obdachlosigkeit stellt ein immenses Problem dar.

Fußball soll das Selbstwertgefühl stärken, neue Hoffnung geben und Gemeinschaft erlebbar machen. Dazu wird ein regelmäßiges Straßenfußballturnier für Frauen aus den ärmsten Randbezirken der Hauptstadt Monrovia organisiert. Die Spielerinnen kämpfen mit ihrem Sport nicht nur für die Stärkung der Frauen sondern auch für ihre gesellschaftliche Teilhabe und ein besseres Leben. Aufgrund der fehlenden Unterstützung durch die Regierung und internationale Hilfsorganisationen ist die Zahl der Frauen, die in den letzten zehn Jahren in den Amateur-Ligen und auf der Straße gespielt haben, beträchtlich gesunken. Die Teilnahme an Discover Football ist für das Team von FODEDE ein wichtiger Schritt für die Zukunft des liberianischen Frauenfußballs.

Masco HIV AIDS Sports Project

Partnerteam: SV Soli/Internationale

Die Spielerinnen vom „Masco HIV AIDS Sports Project“ sind Botschafterinnen für die Aufklärung über HIV und Aids in Sambia. Nach dem Training besuchen sie zusammen mit den TrainerInnen Aids-Hospize und andere Orte, um mit den Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Das Team besteht aus elf Auswahlspielerinnen der zehn Frauenfußballteams des Projekts. Die Spielerinnen leben in ländlichen Gebieten und kommen aus ärmsten Verhältnissen. Sie werden durch die Organisation auch finanziell unterstützt. Das Projekt bietet darüber hinaus Bildungsangebote und gesundheitliche Aufklärung, auch Probleme wie Teenager-Schwangerschaften, frühe Ehen und Drogenmissbrauch werden besprochen. Obwohl es inzwischen einige Projekte gibt, die sich kritisch mit der

traditionellen Frauenrolle auseinander setzen, vollziehen sich Fortschritte in der Gleichberechtigung nur sehr langsam.

Ziele der Frauenbewegung sind die Reduzierung häuslicher Gewalt gegen Frauen und die Erhöhung ihres Mitspracherechts. So sollen die Spielerinnen durch den Sport lernen, Verantwortung zu übernehmen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Im Fußball wird erlebt, wie wichtig gemeinschaftlicher Zusammenhalt ist. Mit gestärktem Selbstbewusstsein können die Spielerinnen mit anderen Teams in den Austausch treten, gemeinsam Ideen entwickeln und mit neuer Hoffnung in die Zukunft blicken.

Peace Team

Partnerteam: Seitenwechsel

Die Spielerinnen vom Peres Center for Peace kommen aus sozial und ökonomisch schwachen Regionen Israels und den palästinensischen Gebieten. Sie treten für ein friedliches Zusammenspielen und -leben von IsraelInnen und PalästinenserInnen ein. Damit signalisieren sie zugleich öffentlich, dass es in dieser Region Menschen gibt, die bereit sind, für eine bessere Zukunft zusammenzuarbeiten. Sie kicken auch für die Gleichstellung der Geschlechter in den Regionen des mittleren Ostens, denn gerade hier sind starke Frauen gefragt. Wenn Frauen an traditionell männerdominierten Aktivitäten wie zum Beispiel Fußball beteiligt sind, stärkt dies die Eigenständigkeit der Frauen und hat zugleich positive Auswirkungen auf die Entwicklung der gesamten Region. Die Spielerinnen freuen sich auf Discover Football, weil sie hier eine offene und konfliktfreie Atmosphäre erwarten. Sie wünschen sich intensiven und neugierigen Austausch über andere kulturelle Hintergründe. Diese Erfahrungen sollen ihnen auch in Begegnungen zu Hause helfen.

Tejarat Khane Jonoub (Team reist nicht an)

Partnerteam: 1. FC Lübars

Bandar Abbas, eine kleine Hafenstadt am persischen Golf, hat zwei Frauenfußballteams. Die sind nicht nur die besten des Landes sondern auch die größten Rivalinnen: Tejerat Khane Jonoub und Arash Bandar Abbas. Nachdem einige Spielerinnen vom Team Tejarat zum Erzrivalen Arash wechselten, wurden Plätze für sechs Spielerinnen aus Teheran frei. Teheran und Bandar Abbas liegen allerdings über 1500 km voneinander entfernt. Die Spielerinnen können deshalb nicht regelmäßig gemeinsam trainieren sondern kommen mehrmals im Jahr zu Trainingslagern zusammen.

Die Reisen zu den Spielen – wenn es nicht gerade ins große Stadtderby geht - müssen per Flugzeug zurückgelegt werden, so groß sind die Distanzen zwischen den Teams. Für Fußballerinnen in Iran ist dies nichts Ungewöhnliches.

Denn die vielen bürokratischen Auflagen machen es nur sehr wenigen Vereinen möglich, Frauenfußball anzubieten.

Trotz aller Bemühungen war es selbst dem Präsidenten des iranischen Fußballverbands nicht möglich, mit einer Sondergenehmigung das große Finale der Liga zwischen Tejarat und Arash

anzusehen. Tejarat konnte mit einem knappen 4:3 gegen Arash nicht nur das Derby gewinnen sondern auch die Meisterschaft für sich entscheiden.

Vojvodina & Friends (Serbien)

Partnerteam: Hertha 03

Die Spielerinnen aus Zenta in Serbien sind Pädagoginnen einer Grundschule. Die dortigen Schülerinnen und Schüler haben unterschiedliche Hintergründe, bei manchen ist die Muttersprache Serbisch, bei manchen aber auch ungarisch, einige von ihnen sind Roma, und daneben gibt es auch Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Viele kommen aus armen Verhältnissen. Den Lehrerinnen ist es wichtig, den Schülerinnen Toleranz und gegenseitige Achtung beizubringen, und sie versuchen dabei, gegen häufig verbreitete Stereotype in Serbien anzuarbeiten. Sport ist dabei ein wichtiges Mittel, häufig fehlen aber die einfachsten Mittel wie zum Beispiel Bälle, etc.. Die Lehrerinnen selbst spielen einmal die Woche zusammen Fussball. Beim Turnier wollten sie zusammen mit ihren ehemaligen Spielkolleginnen aus Tettnang im Allgäu antreten, die alleridngs wegen des kurzfristigen Nachrückverfahrens nicht anreisen können. Das Motto des Teams ist: Fußball ist für Jedermann unabhängig von allem: Ob jemand reich, arm, weiblich, männlich oder gehandicapt ist.

Der Spielplan im Überblick

Donnerstag 08. Juli

11.00 – 12.10 h	BSV AL-Dersimspor e.V. : Arkadia (PAR)
12.30 – 13.40 h	Vojvodina & Friends (SRB) : Quichua Gemeinschaft Saraguro
14.00 – 15.10 h	Nationalteam Afghanistan : Masco HIV Sports Project
15.30 – 16.40 h	Peace Team : FC Heißer Leberkäse

Freitag 09. Juli

11.00 – 12.10 h	FC Heißer Leberkäse : Quichua Gemeinschaft Saraguro
12.30 – 13.40 h	Masco HIV Sports Project : Arkadia (PAR)
14.00 – 15.10 h	Vojvodina & Friends (SRB) : Peace Team
15.30 – 16.40 h	BSV AL-Dersimspor e.V. : Nationalteam Afghanistan

Samstag 10. Juli

11.00 – 12.10 h	BSV AL-Dersimspor e.V. : Masco HIV Sports Project
12.30 – 13.40 h	Vojvodina & Friends (SRB): FC Heißer Leberkäse
14.00 – 15.10 h	Arkadia (PAR): Nationalteam Afghanistan
15.30 – 16.40 h	Quichua Gemeinschaft Saraguro : Peace Team

Sonntag 11. Juli

11.00 – 12.10 h	Halbfinale 1
12.30 – 13.40 h	Halbfinale 2
14.00 – 15.10 h	Spiel 1 um Platz 5-8
15.30 – 16.40 h	Spiel 2 um Platz 5-8

Montag 12. Juli

14.00 – 15.10 h	Spiel um Platz 7
15.30 – 16.40 h	Spiel um Platz 5

Dienstag 13. Juli

11.00 – 12.10 h	Spiel um Platz 3
12.30 – 13.40 h	Finale